



Sektion Garmisch-Partenkirchen des Deutschen und Österr. Alpenvereins

(Eingetragener Verein)

Jahres-Bericht für das Jahr 1918.

In den Tagen des Waffenstillstandes nach dem blutigsten aller Kriege, in den Wochen vor Jahresschluß, wo täglich geliebte tapfere Kämpfer von den Fronten zur lang ersehnten Heimat zurückkehren, entbieten wir diesen Allen, insbesondere aber den Sektionsmitgliedern, die im Frontgebiet und im besetzten Feindesland gestanden, unsern herzlichsten Willkommgruß und aufrichtigen Dank für ihre treue standhafte Hingabe zum Schutz der deutschen Heimat. Was sie geduldet und entbehrt in den langen Jahren unaufhörlicher, schwerster Kämpfe und beständiger Lebensgefahr, das bleibe ihnen für immer unvergessen als ein leuchtendes, unauslöschliches Opfer auf dem Altar des bedrohten Vaterlandes.

Mit freudiger Genugtuung kann das Anwachsen des Standes der Sektion auf 800 Mitglieder gemeldet werden, von welchen 57 gleichzeitig andern Alpenvereins-Sektionen angehören.

Mit uns verzeichnen mehrere deutsche Gebirgs-Sektionen eine Mehrung ihrer Mitgliedszahl, doch dürfte uns wohl keine in der Zunahme von 104 Personen gegenüber dem letztjährigen Stande übertreffen.

Wieder hat der Tod auf dem Schlachtfeld zahlreiche beklagenswerte Opfer aus unsern Reihen gefordert; es starben den Heldentod:

Willy Franke, stud. phil., Partenkirchen.

Adolf Gagel, Postsekretär, Ludwigshafen a. Rh.

Karl Habermann, Lehrer, Leipzig.

Franz Kleber, Bankbeamter, Garmisch.

Alois Knauer, Bräustübl-Pächter, Garmisch.

Alois Krimmer, München.

Karl Matthiessen, cand. arch., Leutnant d. Res., Flensburg.

Hugo Schlagintweit, Leutnant, München.

Konrad Strasser, Feld-Unterarzt, Garmisch.

Karl Voelk, Leutnant, Garmisch.

In der Heimat starben unsere Mitglieder:

Wilh. Clausen, Bankdirektor a. D., Partenkirchen.

Dr. B. Kohts, Sanitätsrat, Garmisch.

Georg Linkmann, Kaufmann, München.
Georg Maierle, Privatier, Partenkirchen.
Frau Anna Schmid, Oberleutnants-Witwe, Partenkirchen.
Hans Seufferth, Posthalter und Hotelbesitzer, Obergrainau.
Joh. Zerhoch, Sägewerkbesitzer, Partenkirchen.

In Trauer und Dankbarkeit denken wir der Verstorbenen, insbesondere der auf dem Felde der Ehre Gefallenen und werden ihr Gedächtnis in Ehren halten.

Den Tag der 25jährigen Zugehörigkeit zur Sektion feiern dieses Jahr die Herren:

Albert Buhmayr, Postverwalter a. D., Partenkirchen.
Andreas Kienzerle, Fabrikbesitzer, Oberau.
B. Reissig, Rechtsanwalt, München.

Leider können die silbernen Ehrenzeichen des Krieges wegen gegenwärtig nicht von der Geschäftsstelle des Hauptausschusses geliefert werden, so daß wir die Herren Jubilare in dieser Beziehung um etwas Geduld bitten müssen.

Unseren verbindlichsten Dank für die langjährige Treue zur Sektion und vielfach betätigte Mitarbeit im Berggebiet wie am Aktentisch sprechen wir den genannten Herren aus, ganz besonders unserm verdienten früheren II. Vorstand und Schriftführer Herrn Verwalter Buhmayr, der noch immer frisch und rüstig sich die alte brennende Liebe zu den Alpen wie das lebhafteste Interesse für die Sektion, die er stets gefördert, bewahrt hat.

An eingegangenen Spenden ist mit Dank zu verzeichnen:

Herr Regisseur Fritz von Sachs in Marburg a. L. stiftete anlässlich seines 25jähr. Jubiläums 300 Mk. zum Besten der Hinterbliebenen hiesiger Bergführer.

Herr Ingenieur Adolf Zoeppritz spendete den Erlös einer Markensammlung mit 100 Mk.

Herr J. Ostermaier in Firma Nenke & Ostermaier in Dresden schenkte uns zur Ausstattung unsrer Unterkunftshäuser 14 große farbige Alpenblumen-Bilder.

Nur 2 Vorträge sind dieses Jahr abgehalten worden:

Es sprachen:

am 10. Mai Herr Landgerichtsrat a. D. Carl Müller, München (mit Lichtbildern) über „Die Wunder der Südfront“,

am 5. September Herr Dr. Reinhard Mumm, Mitglied des Reichstages über „Die gegenwärtige Lage“.

Beide Vorträge, nach Form und Inhalt vorzüglich und hochinteressant, erfreuten sich einer großen Zuhörerschaft.

Unsere Wege im Berggebiet konnten bei der Arbeiter- und Verpflegungsnot nur notdürftig in Stand gehalten werden.

Die Höllentalklamm war bei der Eröffnung am Pfingsttag, den 18. Mai völlig lawinenfrei, der Besuch mit 12276 Personen hatte sich gegen das Vorjahr gebessert.

Das **Kreuzeckhaus** verzeichnete guten Besuch. Mit dem 15. Oktober hat der bisherige Pächter des Hauses, Herr Hotelbesitzer Thomas Madl in Hammersbach nach 12jähr. Tätigkeit den Betrieb auf dem Kreuzeck aufgegeben; die Sektion dankt Herrn Madl und Frau für die gute Geschäftsführung in der abgelaufenen Zeit und erkennt gerne an, daß die Pächter das Haus stets in gutem Stand erhalten und ihm viele treue Freunde aus Nah und Fern gewonnen haben.

Bis Mitte Mai n. J. führt die bisherige Wirtschafterin Fräulein Bertha Reiter den Betrieb. Im neuen Jahre wird die Verpachtung ausgeschrieben werden. Die beabsichtigte Neudeckung der südl. Dachseite mußte auf kommendes Frühjahr verschoben werden.

Das **Wankhaus** hatte bei gutem Besuch eine Zunahme der Uebernachtungen; zweimal in diesem Herbst waren militärische Belegschaften oben. Gegen Einbruchsfahr hat sich die Sektion durch zu Talbringen allen Bett-, Wäsche-, etc.-Materials vorgehen. Der Winterraum enthält daher nur mit Heu belegte Pritschen für etwaige Besucher.

Nun erübrigt uns noch, allen Mitgliedern und Freunden unsrer Sektion, die zu deren Wachstum und Gedeihen beigetragen haben, unsern herzlichsten Dank auszusprechen, möchten sie uns, wie bisher, auch weiter mit Zuneigung, Rat und Mitarbeit hilfreich zur Seite stehen; aber auch dem bedrängten Vaterland laßt uns in dieser schweren Zeit unsern vollen Beistand, mitarbeitend, ratend und vermittelnd widmen; seien wir einig und gerecht; übernehme Jeder auf sich einen Anteil von den Lasten, die der hoffentlich nun beendete blutige Krieg uns noch aufbürdet; wo viele Schultern gleichmässig tragen, trägt der Einzelne leichter; und wenn wir auch enttäuscht und niedergedrückt durch die plötzlich hereingebrochenen Ereignisse sind, fleißiger deutscher Arbeit wird es dennoch gelingen, aus dem Niedergang die Höhe wieder zu erreichen.

Der Sektions-Vorstand:

Ad. Zoeppritz,

I. Vorsitzender.

A. Huber,
Schatzmeister.

C. Wiedenmann,
II. Vorsitzender u. Schriftführer.

Für 1918 wurden in der Hauptversammlung vom 7. Dezember 1918 die nachfolgend verzeichneten Anteilscheine zum Wegbau in der Höllentalklamm ausgelost:

Serie 1902: Nr. 3, 10, 15, 25, 49, 55, 58, 86, 95, 166 u. 168.

Serie 1904: Nr. 8, 18, 20, 26, 60, 107, 112, 125 u. 135.

Die ausgelosten Nummern, welche mit 31. Dezember 1918 außer Verzinsung treten, werden, mit den noch nicht fälligen Zinsscheinen eingereicht, bei der Bayerischen Vereinsbank, Filiale Garmisch-Partenkirchen mit je 100 Mark zu unseren Lasten ausbezahlt.

Einnahmen

Jahresrechnung für 1918.

Ausgaben

	№	℥	№	℥
Kassabestand vom Vorjahre	189	48		
Guthaben bei d. Bayr. Vereinsbank vom Vorjahre	2995	—		
Jahresbeitrag der Mitglieder	6078	—		
Höllentalkamm: Eintrittsgeld Mk. 6089.25				
Wirtschaftspacht 100.—				
Postkarten 1137.36	7326	61		
Kreuzeckhaus: Übernachtungsgelder	6990	75		
Wankhaus: Pacht Mk. 200.—				
Abgabe a. Übernachtg. 51.45				
Winterraum 47.74				
Biergeld 31.48				
Fernrohreinnahme 86.10	416	77		
Vorträge	103	—		
Zuschuß des Forstamtes Partenkirchen	150	—		
Geschenk des Hrn. Regisseurs a. D. Fritz v. Sachs	300	—		
Geschenk des Hrn. Ingenieurs Adolf Zoeppritz .	100	—		
Verkauf von Zeitschriften	11	—		
Verkauf von Vereinszeichen	209	—		
Verleihgebühr der Hüttenschlüssel	7	50		
Von auswärtigen Mitgliedern für Zusendung der				
Zeitschrift	166	79		
Zinsen	823	22		
	25867	12		
Zahlung an die Hauptkasse des D. u. O. A.-V.	4062	—		
Sektionszeichen	75	90		
Wegreparaturen	1014	50		
Höllentalkamm:				
Betriebsausgaben Mk. 1537.19				
Zinsen und Anteilscheine 2648.—	4185	19		
Kreuzeckhaus:				
Übernachtungsabgabe Mk. 1450.25				
Reparaturen und Gebühren 1587.45				
Zins u. Tilgung des Darlehens 1200.—	4237	70		
Wankhaus: Reparaturen und Gebühren	407	76		
Reintalstraße: Auslagen	132	75		
Ankauf von Wertpapieren Mk. 10.000	9819	25		
Ludendorffspende	100	—		
Beiträge zu alpinen Vereinen	55	—		
Bibliothek und Vorträge	111	40		
Versicherung	18	—		
Versand der Zeitschriften	251	20		
Drucksachen	442	07		
Verwaltung	742	05		
Guthaben bei der Bayerischen Vereinsbank .	75	—		
Kassabestand	137	35		
	25867	12		